

2026/5

Lenzerheide, 8. Juli 2026

PROTOKOLL

der 5. Sitzung vom Donnerstag, 25. Juni 2026
14:00 bis 17:00 Uhr im Sitzungszimmer Gemeinderat

Sitzungsteilnehmer*innen

Gemeinderat	Gian Carlo Bläsi Fabian Weber Bettina Arpagaus Wolf Julia Huber Xenia Picco Sarah Sharp Fitzpatrick Urs Auchter Roland Berther-Bergamin Edwin Candrāja Michael Hartmann Domenico Margreth Marco Parpan Marc Schürmann Michele Vitali Thomas Vogt-Möhring	Gemeinderatspräsident Gemeinderatsvizepräsident Gemeinderätin Gemeinderätin Gemeinderätin Gemeinderätin Gemeinderat Gemeinderat Gemeinderat Gemeinderat Gemeinderat Gemeinderat Gemeinderat Gemeinderat Gemeinderat
Gemeindevorstand	Maurin Malär Nicole Sigron-Kägi Kilian Margreth	Gemeindepräsident Gemeindevorständin Gemeindevorstand
Verwaltung	Brigitte Simeon Walter Büchi	Leitung Finanzen Leitung Bau
Gast	Michael Federle Celestina Jörger Karin Möllmann	Pointbreak GmbH GPK GPK
Entschuldigt	Romano Paterlini Marco Vögeli	Gemeindevorstand Gemeindevorstand
Protokollführer*in	Alessandro della Vedova	Gemeindeschreiber

Traktanden

- 1 Begrüssung und Genehmigung der Traktandenliste
- 2 Genehmigung Protokoll vom 14.04.2026
- 3 Jahresrechnung 2025
- 3.1 Einsetzen einer Arbeitsgruppe zur Ausarbeitung einer Ausschreibung zum mehrjährigen Betrieb der W.O.W Plaza
- 4 Leistungsvereinbarung und Verpflichtungskredit für WOW-Plaza 2026/27
- 5 Entschädigungsreglement der Gemeinde Vaz/Obervaz: Einführung einer Indexklausel – Teilrevision zuhanden des Gemeinderats
- 6 Informationen aus dem Gemeindevorstand vom 25.06.2026
- 7 Varia vom 25.06.2026

**2026/152 2025.0164 Gemeinderat_Legislatur 2026-2029
Begrüssung und Genehmigung der Traktandenliste**

Sachverhalt

Der Gemeinderatspräsident begrüsst die Sitzungsteilnehmer*innen.
Die Unterlagen sind im CMI aufgeschaltet.

Antrag/Erwägung

Die Traktandenliste sei zu genehmigen.

Antrag von Gemeinderat Marco Parpan

Gemeinderat Marco Parpan beantragt, als viertes Traktandum das Geschäft «Einsetzen einer Arbeitsgruppe zur Ausarbeitung einer mehrjährigen Ausschreibung W.O.W Plaza» in die Traktandenliste aufzunehmen.

Begründung

Gemeinderat Marco Parpan führt aus, aufgrund der teilweise aufgekommenen Diskussionen erscheine es ihm sinnvoll, rechtzeitig eine Arbeitsgruppe einzusetzen, welche die Ausschreibung der W.O.W Plaza ab der Wintersaison 2027/2028 vorbereite.

Beschluss

Der Gemeinderat beschliesst zunächst über den Antrag auf Ergänzung der Traktandenliste. Nach kurzer Diskussion wird der Antrag zur Abstimmung gebracht.

Der Antrag von Gemeinderat Marco Parpan auf Ergänzung der Traktandenliste wird mit 15 Ja-Stimmen und 0 Nein-Stimmen angenommen.

Anschliessend genehmigt der Gemeinderat die um Traktandum 3.1 ergänzte Traktandenliste mit 15 Ja-Stimmen und 0 Nein-Stimmen.

Beilagen

keine

**2026/153 2025.0164 Gemeinderat_Legislatur 2026-2029
Genehmigung Protokoll vom 14.04.2026**

Sachverhalt

Das Protokoll der letzten Sitzung ist im CMI aufgeschaltet.

Antrag/Erwägung

Das Protokoll der Sitzung vom 14.04.2026 sei zu genehmigen.

Beschluss

Ja-Stimmen: 15

Nein-Stimmen: 0

Das Protokoll ist genehmigt.

Beilagen

keine

**2026/154 2024.0846 Hauptbuch 2025_Finanzen
Jahresrechnung 2025**

Sachverhalt

Die Unterlagen sind im CMI aufgeschaltet.

Antrag/Erwägung

Der Gemeindevorstand hat die vorliegende Jahresrechnung am 16. April 2026 verabschiedet. Der Gemeindevorstand beantragt dem Gemeinderat:

1. Genehmigung der Jahresrechnung 2025.
2. Bildung einer Vorfinanzierung für das Projekt Lido in der Höhe von CHF 5'600'000.00.

Im Rahmen der Beratung werden einzelne Unstimmigkeiten und redaktionelle Fehler in den Unterlagen angesprochen. Die Leiterin Finanzen erläutert die angesprochenen Punkte. Sie sichert zu, die entsprechenden Korrekturen in den Unterlagen vorzunehmen. Der Gemeinderat nimmt diese Ausführungen zur Kenntnis.

Der Beschluss über die Genehmigung der Jahresrechnung unterliegt gemäss Art. 23 der Gemeindeverfassung dem fakultativen Referendum.

Eintretensbeschluss

Ja-Stimmen: 15

Nein-Stimmen: 0

Eintreten beschlossen.

Beschluss zum ersten Antrag, inklusive Jahresrechnung des Altersheim PARC

Ja-Stimmen: 15

Nein-Stimmen: 0

Der Antrag ist angenommen.

Beschluss zum zweiten Antrag

Ja-Stimmen: 15

Nein-Stimmen: 0

Der Antrag ist angenommen.

Beilagen

Jahresrechnung 2025 Gemeinde

Botschaft Jahresrechnung 2025

Jahresrechnung 2026 APH Parc

**2026/155 2023.0363 Lenzerheide Marketing und Support AG (LMS AG)
Einsetzen einer Arbeitsgruppe zur Ausarbeitung einer Ausschreibung zum
mehrjährigen Betrieb der W.O.W Plaza**

Sachverhalt

Die Unterlagen sind im CMI aufgeschaltet.

Antrag/Erwägung

Gemeinderat Marco Parpan beantragt die Einsetzung einer Arbeitsgruppe zur Ausarbeitung einer Ausschreibung zum mehrjährigen Betrieb der W.O.W Plaza ab der Wintersaison 2027/2028.

Er führt aus, dass aufgrund der in der Vergangenheit geführten Diskussionen die Ausschreibung frühzeitig vorbereitet werden soll. Die Arbeitsgruppe soll die Grundlagen für die Ausschreibung erarbeiten und dem Gemeindevorstand anschliessend einen Vorschlag unterbreiten.

Anschliessend beantragt Gemeinderat Urs Auchter, Gemeinderätin Bettina Arpagaus als Vertreterin des Gemeinderats in die Arbeitsgruppe zu wählen.

Eintretensbeschluss

Ja-Stimmen: 15

Nein-Stimmen: 0

Eintreten beschlossen.

Beschluss

1. Der Gemeinderat beschliesst die Einsetzung einer Arbeitsgruppe zur Ausarbeitung einer Ausschreibung zum mehrjährigen Betrieb der W.O.W Plaza ab der Wintersaison 2027/2028.

Ja-Stimmen: 15

Nein-Stimmen: 0

Der Antrag ist angenommen.

2. Der Gemeinderat wählt Gemeinderätin Bettina Arpagaus als Vertreterin des Gemeinderats in die Arbeitsgruppe.

Ja-Stimmen: 14

Nein-Stimmen: 1

Der Antrag ist angenommen.

Beilagen

keine

2026/156 2023.0363 Lenzerheide Marketing und Support AG (LMS AG) Leistungsvereinbarung und Verpflichtungskredit für WOW-Plaza 2026/27

Sachverhalt

Nach der erfolgreichen Durchführung der WOW-Plaza in der Saison 2025/26 geht es frühzeitig darum, die Planung für 2026/27 in Angriff zu nehmen, um Planungssicherheit zu schaffen. Die Erarbeitung der vorliegenden Dokumente wurde durch den Leiter Bau, den Gemeindepräsidenten und die pointbreak GmbH vorgenommen. Ein Rückblick, Abschluss und eine Vorschau sind in den beigelegten Dokumenten ersichtlich.

Michael Federle von der pointbreak GmbH wird an der Gemeinderatsitzung dabei sein und steht für Fragen zur Verfügung.

Antrag/Erwägung

Der Gemeindevorstand beantragt dem Gemeinderat:

1. Den Verpflichtungskredit für die WOW-Plaza 2026/27 in der Höhe von CHF 496'000 zu genehmigen.
2. Die Leistungsvereinbarung mit pointbreak GmbH für den Winter 2026/27 zu genehmigen.

Der Verpflichtungskredit von CHF 496'000 unterliegt gemäss Art. 23 der Gemeindeverfassung dem fakultativen Referendum.

Eintretensbeschluss

Ja-Stimmen: 15

Nein-Stimmen: 0

Eintreten beschlossen.

Beschluss zum ersten Antrag

Ja-Stimmen: 14

Nein-Stimmen: 1

Der Antrag ist angenommen.

Beschluss zum zweiten Antrag

Ja-Stimmen: 13

Nein-Stimmen: 2

Der Antrag ist angenommen.

Beilagen

260504_Botschaft WOW-Plaza_v2

260415_Budget_v2

260401_Rückblick_v1

260401_Leistungsvereinbarung_v1

2024.0119Archiv gesetzliche Grundlagen Entschädigungsreglement der Gemeinde Vaz/Obervaz: Einführung einer Indexklausel – Teilrevision zuhanden des Gemeinderats

Sachverhalt

Anlässlich der Beratung des Traktandums «Genehmigung des Entschädigungsreglements der Gemeinde Vaz/Obervaz» vom 23. März 2026 beschloss der Gemeinderat verschiedene Anpassungen.

Im Rahmen der Beratung beantragte Gemeinderat Marc Schürmann zusätzlich die Aufnahme einer Indexklausel, welche die Entschädigungen künftig an die Entwicklung des Landesindex der Konsumentenpreise (LIK) koppelt. Der Gemeinderat sprach sich grundsätzlich für die Aufnahme einer solchen Regelung aus und beauftragte den Gemeindevorstand, einen entsprechenden Formulierungsvorschlag ausarbeiten zu lassen und dem Gemeinderat zur Beschlussfassung vorzulegen.

In der Folge wurde die vorgeschlagene Bestimmung rechtlich geprüft und ausformuliert. Vorgesehen ist die Aufnahme eines neuen Artikels mit folgendem Wortlaut:

Vla. Indexklausel

Die Entschädigungen gemäss Kap. I bis III werden durch den Gemeinderat jeweils angepasst, wenn sich der Landesindex der Konsumentenpreise um 5 Punkte verändert. Stichtag ist jeweils der 1. Januar (Stand 1. Januar 2026 = 99.9 Punkte, Basis Dezember 2025). Die Ansätze werden auf ganze Franken gerundet.

Antrag/Erwägung

Das geltende Entschädigungsreglement stammt aus dem Jahr 2022. Die Erfahrungen der vergangenen Jahre haben gezeigt, dass zwischen den periodischen Überprüfungen der Entschädigungen teilweise erhebliche Teuerungsentwicklungen eintreten können.

Mit der vorgeschlagenen Indexklausel wird kein Automatismus geschaffen. Die Kompetenz zur Anpassung der Entschädigungen verbleibt weiterhin beim Gemeinderat. Die Klausel definiert lediglich einen objektiven Richtwert, ab welchem eine Anpassung geprüft und gegebenenfalls beschlossen werden kann.

Dadurch wird eine transparente, nachvollziehbare und langfristig sachgerechte Entwicklung der Entschädigungen ermöglicht, ohne dass bei jeder geringfügigen Veränderung des Landesindexes eine Reglementsrevision erforderlich wird.

Da die vom Gemeinderat am 23. März 2026 beschlossenen Anpassungen der Entschädigungen bereits per 1. Januar 2026 festgelegt wurden und die Indexklausel lediglich einen ergänzenden Mechanismus für künftige Anpassungen schafft, erscheint es sachgerecht, die Reglementsänderung ebenfalls rückwirkend per 1. Januar 2026 in Kraft zu setzen. Die vorgeschlagene Regelung wird vom Gemeindevorstand als zweckmässig erachtet.

Eintretensbeschluss

Ja-Stimmen: 15

Nein-Stimmen: 0

Eintreten beschlossen.

Beschluss

Im Rahmen der Beratung stellt Gemeinderat Domenico Margreth zwei zusätzliche Anträge betreffend die Entschädigungen für Arbeitsleistungen im Alp- und Weidegebiet.

In der Diskussion wird das Anliegen einer angemessenen Entschädigung der landwirtschaftlichen Arbeiten grundsätzlich anerkannt. Mehrere Ratsmitglieder weisen jedoch darauf hin, dass die Anträge erst kurzfristig eingereicht worden seien und deshalb eine vertiefte Prüfung der beantragten Ansätze nicht möglich gewesen sei.

Gemeinderat Marco Parpan beantragt deshalb, die Thematik dem Gemeindevorstand zur vertieften Prüfung zu überweisen, damit dem Gemeinderat bei Bedarf eine fachlich abgestützte und ausgewogene Vorlage unterbreitet werden kann.

Anträge von Gemeinderat Domenico Margreth

a. Die Arbeitsleistungen im Alpgebiet von CHF 25.- auf CHF 35.- erhöhen

Ja-Stimmen: 3

Nein-Stimmen: 12

Der Antrag a. ist abgelehnt.

b. Die Arbeitsleistungen im übrigen Weidegebiet von CHF 13.- auf CHF 26.- erhöhen.

Ja-Stimmen: 5

Nein-Stimmen: 10

Der Antrag b. ist abgelehnt.

Antrag von Gemeinderat Marco Parpan

Der Gemeindevorstand wird beauftragt, die Entschädigungen für Arbeitsleistungen im Alp- und Weidegebiet zu überprüfen und dem Gemeinderat bei Bedarf eine fachlich abgestützte Vorlage zu unterbreiten.

Ja-Stimmen: 11

Nein-Stimmen: 4

Der Antrag auf Zurückweisung ist genehmigt.

Beilagen

0132 Entschädigungsreglement_Teilrevision per 260101

2026/157 2025.0164 Gemeinderat_Legislatur 2026-2029
Informationen aus dem Gemeindevorstand vom 25.06.2026

Sachverhalt

Die Departementsvorsteher informieren über den aktuellen Geschäftsgang. Die entsprechenden Informationen sind per Powerpoint-Präsentation und/oder Tonaufnahme auf der Webseite der Gemeinde Vaz/Obervaz verfügbar.

Beilagen

keine

**2026/158 2025.0164 Gemeinderat_Legislatur 2026-2029
Varia vom 25.06.2026**

Varia

Beschriftung Herz Valbella

Gemeinderat Marc Schürmann erkundigt sich nach dem an der Gemeindeversammlung bewilligten Kredit von CHF 250 für die romanische Beschriftung des Herzes in Valbella. Das Herz sei nach wie vor nur deutsch beschriftet.

Der Leiter Bau Walter Büchi erklärt, dass sich herausgestellt habe, dass eine nachträgliche Ergänzung der bestehenden Beschriftung technisch nicht sinnvoll möglich sei. Das Herz müsste vollständig zurückgenommen und neu erstellt werden, was Kosten in der Grössenordnung eines neuen Herzes verursachen würde. Aus diesem Grund habe der Gemeindepräsident beschlossen, die Herzen an den Ortseingängen weiterhin einsprachig zu belassen: Im südlichen Gemeindegebiet sollen sie romanisch, im nördlichen Gemeindegebiet deutsch beschriftet werden. Damit werde gleichzeitig der unterschiedlichen sprachlichen Prägung der jeweiligen Ortsteile Rechnung getragen. Der Fragesteller zeigt sich mit dieser Antwort zufrieden.

Abfallentsorgung/Robidog

Gemeinderat Domenico Margreth bemängelt, dass in der Gemeinde zu wenige Entsorgungsmöglichkeiten vorhanden seien, insbesondere Robidog-Behälter und Abfallkübel. Häufig würden gefüllte Hundekotbeutel mangels Entsorgungsmöglichkeiten neben den Wegen oder sogar neben Robidog-Stationen liegen bleiben. Der Gemeindevorstand wird gebeten, zusätzliche Entsorgungsstellen zu prüfen und die Bevölkerung beispielsweise über das LMS erneut für einen sorgfältigen Umgang mit der Umwelt zu sensibilisieren.

Der Gemeindepräsident bestätigt, dass die Situation unbefriedigend sei, und unterstützt insbesondere den Vorschlag einer verstärkten Sensibilisierung der Bevölkerung.

Eigenmietwert

Gemeinderat Michael Hartmann erkundigt sich nach dem Stand der Abklärungen betreffend die finanziellen Folgen für die Gemeinde im Zusammenhang mit der Abschaffung des Eigenmietwerts.

Der Gemeindepräsident erklärt, dass derzeit die rechtlichen Rahmenbedingungen sowie der Handlungsspielraum der Gemeinden geprüft würden. Die Abklärungen seien noch nicht abgeschlossen. Bezüglich der finanziellen Auswirkungen nimmt der Gemeindepräsident das Anliegen auf und sichert zu, den Gemeinderat an der nächsten Gemeinderatssitzung über den aktuellen Stand zu informieren.

Baustelle Richtung Solis

Gemeinderat Erwin Candrāja weist darauf hin, dass auf der Baustelle an der Strasse von Zorten in Richtung Solis während längerer Zeit kaum Arbeiten ausgeführt worden seien. Er regt an, dass die Gemeinde bzw. das Bauamt den Baufortschritt enger begleiten, damit der vorgesehene Fertigstellungstermin eingehalten werden kann und gegen Ende des Projekts kein unnötiger Zeitdruck entsteht.

Beilagen

keine

**Gemeinde Vaz/Obervaz
Gemeinderat**

Gian Carlo Bläsi
Gemeinderatspräsident

Alessandro della Vedova
Gemeindeschreiber